



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 201 12 270 U 1**

⑤1 Int. Cl. 7:
H 04 N 7/14
H 04 M 1/02
H 04 Q 7/32

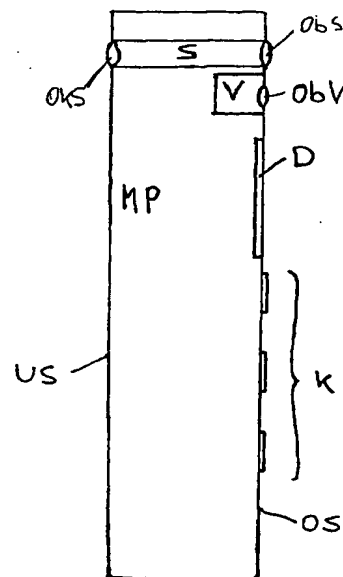
②1 Aktenzeichen: 201 12 270.7
②2 Anmeldetag: 25. 7. 2001
④7 Eintragungstag: 11. 10. 2001
④3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 15. 11. 2001

DE 201 12 270 U 1

⑦3 Inhaber:
Siemens AG, 80333 München, DE

⑤4 Mobiltelefon mit eingebauter Videokamera

⑤7 Mobiltelefon mit eingebauter Videokamera, deren Objektiv neben Display und Bedienelementen auf der Oberseite des Mobiltelefons angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich ein optischer Sucher (S) eingebaut ist, dessen Okular (OkS) auf der Unterseite (US) und dessen Objektiv (ObS) auf der Oberseite (OS) des Mobiltelefons (MP) angeordnet ist.



DE 201 12 270 U 1

25.07.01

1

Beschreibung

Mobiltelefon mit eingebauter Videokamera

- 5 Die vorliegende Erfindung betrifft ein Mobiltelefon mit eingebauter Videokamera, deren Objektiv neben Display und Bedienelementen auf der Oberseite des Mobiltelefons angeordnet ist.
- 10 Moderne Mobiltelefone sind mit einer Videokamera ausgerüstet, die in erster Linie dazu dient, den Benutzer des Mobiltelefons während eines Gesprächs aufzunehmen, so dass der entfernte Partner ein Bild seines Gesprächspartners vor sich hat. Dabei dient das Display als Kontrollmonitor für die Aufnahme.
- 15

Nun sind aber nicht nur derartige Eigenbildaufnahmen erwünscht, sondern es sollen auch sogenannte Landschaftsaufnahmen möglich sein, wobei ebenfalls das Display als Kontrollmonitor während der Aufnahme dienen soll.

20

Zur Lösung dieses Problems sind mehrere Lösungen möglich.

25 Eine Lösung sieht die Anwendung von zwei Kameras vor, wobei das Objektiv der einen Kamera auf der Oberseite des Mobiltelefons montiert ist und das Objektiv der anderen Kamera auf der Unterseite des Mobiltelefons montiert ist. Diese Lösung benötigt zwei unabhängige Kameras.

30 Eine andere Lösung dieses Problems besteht darin, dass nur eine Kamera verwendet wird, dass diese Kamera aber schwenkbar im Mobiltelefon eingebaut ist, so dass sie derart geschwenkt werden kann, dass sich das Objektiv für Eigenbildaufnahmen in der Ebene der Oberseite des Mobiltelefons und bei Landschaftsaufnahmen in der Ebene der Unterseite des Mobiltelefons befindet. Bei dieser Lösung ist ein komplizierter und viel Raum beanspruchender Schwenkmechanismus notwendig.

35

DE 201 12 270 U1

25.07.01

2

Eine weitere Lösung kann z. B. einen einschaltbaren und über Spiegel nach hinten geführten Strahlengang aufweisen. Auch diese Lösung erfordert eine komplizierte Mechanik.

- 5 Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Mobiltelefon ~~das Eingangsgegenstände Kontanzugebbare Bandwechselaufnahmen-~~ durchgeführt werden können.
- 10 Diese Aufgabe wird bei dem Mobiltelefon der eingangs genannten Art dadurch gelöst, dass zusätzlich ein optischer Sucher eingebaut ist, dessen Okular auf der Unterseite und dessen Objektiv auf der Oberseite des Mobiltelefons angeordnet ist.
- 15 Die erfindungsgemäße Lösung erfordert lediglich einen einfach aufgebauten und billig herstellbaren optischen Sucher, um kontrolliert Landschaftsaufnahmen anzufertigen.

- Nachstehend wird ein Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Mobiltelefons anhand der Zeichnung näher beschrieben.
- 20

- In der Zeichnung ist ein Mobiltelefon MP mit einem Display D und mit einem Tastensatz K auf der Oberseite OS des Mobilfunkgeräts MP dargestellt. Weiterhin verfügt dieses Mobiltelefon über eine eingebaute Videokamera V, deren Okular ObV in der Ebene der Oberseite OS des Mobiltelefons MP liegt.
- 25

- Diese Videokamera V ist fest im Mobilfunkgerät MP eingebaut und dient zur Aufnahme von Eigenbildern, welche mit Hilfe des Displays D kontrolliert werden können, welches dann unter anderem als Kontrollmonitor funktioniert.
- 30

- Will der Benutzer des erfindungsgemäßen Mobiltelefons MP nun sogenannte Landschaftsaufnahmen durchführen, so benutzt er den optischen Sucher S.
- 35

DE 201 12 270 U1

25.07.01

3

Der optische Sucher S ist derart aufgebaut, dass sich sein Okular OkS in der Ebene der Unterseite US und sein Objektiv ObS in der Ebene der Oberseite des Mobiltelefons MP befindet. Hierbei ist es zweckmäßig, den optischen Sucher S in der Nähe
5 der Videokamera V vorzusehen.

Der Benutzer des erfindungsgemäßen Mobiltelefons MP hat nun auch während der Aufnahme von sogenannten Landschaften eine einfache Möglichkeit, diese Aufnahmen mittels des optischen
10 Suchers S zu kontrollieren.

DE 201 12 270 U1

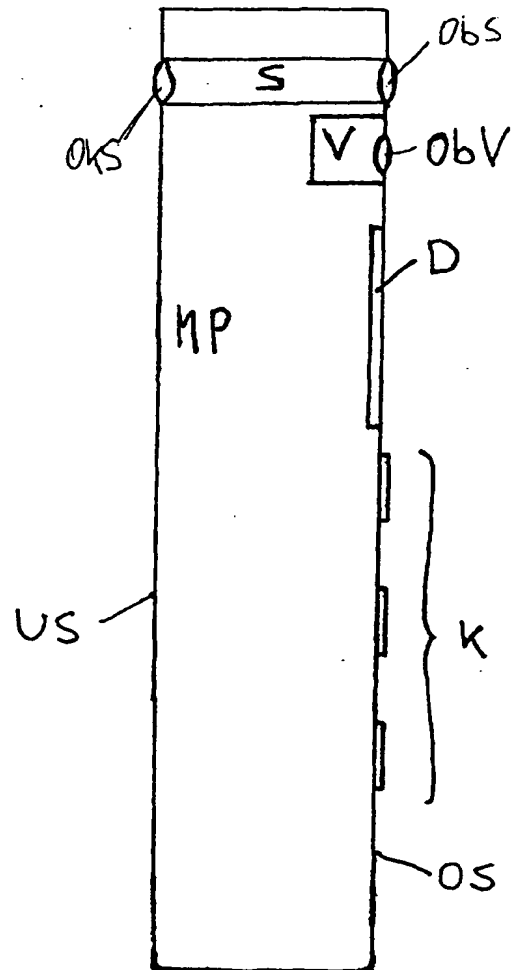
25.07.01

Schutzansprüche

1. Mobiltelefon mit eingebauter Videokamera, deren Objektiv
neben Display und Bedienelementen auf der Oberseite des
Mobiltelefons angeordnet ist, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t, dass zusätzlich ein optischer Sucher (S)
eingebaut ist, dessen Okular (OkS) auf der Unterseite (US)
und dessen Objektiv (ObS) auf der Oberseite (OS) des Mo-
biltelefons (MP) angeordnet ist.
2. Mobiltelefon nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t, dass der optische Sucher (S) in der
Nähe der Videokamera (V) vorgesehen ist.

DE 201 12 270 U1

20112270 U1



2000 E 02505 DE
DE 201 12 270 U1 Som